

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Was ist's, das dem Dichter die Herzen von Zehntausenden gewonnen hat und Hunderttausende ihm noch zuführen wird? Es ist die klare Lauterkeit und unbedingte Ehrlichkeit einer Persönlichkeit, die in Leben und Kunst strenge Selbstzucht übt und sein Werk durchdringt, und es ist seine unvergleichliche Gabe, von dem, was ihm Erlebnis geworden ist, so eindringlich und eigenwüchsig zu erzählen, daß der Leser von der ersten Seite ab in seinen Bann gezogen wird und erst nach der letzten das Buch mit dem dankbaren Gefühl der Bereicherung und Beglückung aus der Hand legt.

Von unserem Heimatbuch, den sechs Geschichten „Gefangene in England“, sagt Heinrich Eckmann in einem Brief an mich: „Sie liegen mir sehr am Herzen, und ich kann ihre Herausgabe durchaus nicht als eine nebensächliche Angelegenheit betrachten.“ Und der Dichter hat recht. Diese Erzählungen gehören zum wertvollsten Gut unseres jüngsten Schrifttums. Hier ist blutwarmes Leben, meisterhaft ausgewogenes und gestaltetes Geschehen, hier ist Adel des Herzens und der Gesinnung, hier ist tiefes Verständnis für den deutschen Kameraden im Gefangenenlager; und nicht nur für ihn, sondern auch für fremdes Volkstum, für das erschütternde Schicksal des Bergvolkes der Waliser vor allem. Hier ist tiefe Gläubigkeit an Reinheit und Treue, an alles, was deutsch und zukunftsweisend ist, an alles, was uns das Neue Heilige Deutschland Adolf Hitlers wiedergegeben hat.

„Je weiter ich gehe“, sagt Heinrich Eckmann, „desto schlichter und einfacher wird mein Leben sein um des bitterernsten Lebens willen. Und dasselbe wünsche ich mir auch von meinen Büchern, damit alles klarer und schöner werde und jeder Mensch mich verstehen und mir glauben kann, was ich sage.“

Hier ist ein Buch innerer Klarheit und innerer Schönheit!

Karl Plenzat.